



August – Oktober 2020

Nr.
66

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Leerstetten und Schwand

Im Sommer

Versteck dich
nur nicht zu gut
hinter dem Alltag
und seinem Gestrüpp.

Zieh zuweilen
das leuchtende T-Shirt an,
blick durch die Lücken
und pfeif ein Lied.

Damit das Glück,
wenn es den
Tag durchstreift,
dich finden und
überwältigen kann.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Leerstetten:

Zwei besonderen Gottesdienste zur
Kirchweih und Erntedankfest

S. 5

Leerstetten und Schwand:

Filme im Pfarrgarten Schwand

S. 11

Schwand:

Eine neue Religionspädagogin für Schule
und Gemeinde

S. 13

Inhalt

- 02 Editorial/ Geistliches Wort
- 03 Allgemeines
- 05 Rund um die Peter- und Paulskirche
- 06 Freud und Leid – Leerstetten
- 07 Gottesdienste
- 08 Rund um die Johanneskirche
- 14 Freud und Leid – Schwand
- 15 Kontakte Leerstetten und Schwand

Impressum

Herausgeber:

Evang.-luth. Kirchengemeinden
Leerstetten und Schwand

Redaktion:

Pfarrer Hermann Thoma,
Pfarrer Wilfried Vogt

Gestaltung und Umsetzung:

Petra Hippelein,
www.Schwarzbrotdesign.de

Fotos:

Hermann Thoma, Wilfried Vogt,
Petra Hippelein, gemeindebrief.de

Auflage 2200

Nächster Redaktionsschluss:
2. 10. 2020

Editorial / Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch der neue Gemeindebrief ist noch dünn, da Veranstaltungen wie Kirchweihumzug und große Feste in der bisherigen Form weiterhin nicht stattfinden dürfen. Doch wird es in Schwand am 9. August um 9.30 Uhr und in Leerstetten am 23. August um 10.15 Uhr jeweils Gottesdienste anlässlich der Kirchweihfeste geben.

Inzwischen sind die Bestimmungen für die Durchführung von Gottesdienste wieder etwas gelockert worden. Alle Teilnehmenden tragen eine Mund-Nase-Bedeckung, solange sie sich nicht am Platz befinden.

Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens 1,5 Meter Abstand. Vom Mindestabstand sind ausgenommen: Angehörige des eigenen Haushalts, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister. In Schwand finden jetzt 68 Einzelpersonen Platz, in Leerstetten sind es 50 Personen.

Für den Gemeindegesang gilt:

- bei Einhaltung von 2 Meter Mindestabstand kann ohne Mund-Nase-Bedeckung gesungen werden.
- bei Einhaltung von 1,5 Meter Mindestabstand darf nur mit Mund-Nase-Bedeckung gesungen werden.

Mittlerweile dürfen auch unsere Posaenchöre und Chöre wieder unter bestimmten Auflagen proben und auftreten. Wir freuen uns alle, dass damit die Gemeinschaft und die musikalische Vielfalt langsam wieder unsere Gemeinden bereichern können.

Zwei Veranstaltungen werden in diesem Gemeindebrief angekündigt:

Das Ökumenische Frauenfrühstück am 22. September um 19.00 Uhr im katholischen Kirchenzentrum Schwanstetten und der **Ökumenische Männertreff am 29. September** um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4.

Wir hoffen und wünschen, dass sie auch so durchgeführt werden können. Die entsprechenden Vorschriften, die bis dahin gelten, werden auf jeden Fall eingehalten.

Der Monatsspruch für August lautet:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14



Das deutsche Wort „wunderbar“ bedeutet nicht nur „herrlich“, „großartig“ oder „sehr schön“, sondern auch „erstaunlich“ und „wie ein Wunder erscheinend“.

Der Psalmbeter staunt über die Weise, wie Gott ihn und jeden Menschen erschaffen hat. Dahinter steht das Vertrauen, dass Gott uns liebevoll ansieht, auch wenn er meine Schwächen kennt.

Ich bin ein Original, ein „Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu“, wie es in einem neueren Lied heißt.

Möge Gott uns schenken, dass wir das immer wieder erkennen und für uns gelten lassen können: Genau so, wie ich bin, bin ich wunderbar!

Vielleicht finden Sie in den Sommermonaten Zeit und Freiraum, etwas zu verreisen oder bei einem Spaziergang in der näheren Umgebung in der Natur unterwegs zu sein. Auch da können wir immer wieder staunen und dankbar sein für das, was Gott so wunderbar erschaffen hat.

Schenke Ihnen Gott immer wieder Momente, in denen Sie dankbar und voller Überzeugung sagen können:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ihr Pfarrer Wilfried Vogt



Neues Angebot der Tagespflege Schwabach

Im Jahr 2018 hat das Diakonische Werk Schwabach im Evangelischen Pflegeheim Hans-Herbst-Haus mit vier eingestreuten

Tagespflegeplätzen begonnen. Unser Angebot hat sich seitdem gut entwickelt und erfreut sich hoher Beliebtheit bei unseren Gästen. Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen ist gestiegen, sodass wir unser Angebot anpassen werden.

Ab Oktober 2020 wird die **Tagespflege Schwabach** von Montag bis Samstag 18 Plätze für pflegebedürftige Menschen anbieten, die noch zu Hause leben, aber tagsüber nicht allein sein können oder wollen. Gebucht werden können einzelne Tage oder auch die ganze Woche.

Unser Angebot umfasst auch die notwendige Beförderung von der Wohnung in die

Tagespflege Schwabach und zurück, so dass der sichere Transport gewährleistet ist. Die Pflegekasse übernimmt, ergänzend zu Leistungen der häuslichen Pflege, einen Großteil der Kosten für die Tagespflege.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserem Tagespflegeangebot haben und stehen für Fragen oder eine Beratung gerne zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartnerin:

Sally Fuchs Telefon: 091 22/93 15-901

E-Mail:

tagespflege@diakonie-roth-schwabach.de



25 Jahre ökumenisches Frauenfrühstück

Seit 25 Jahren gibt es das ökumenische Frauenfrühstück in Schwanstetten, durchschnittlich mit 5 Veranstaltungen im Jahr. Seit einigen Jahren finden 4 Veranstaltungen am Vormittag statt, immer an einem Dienstag um 9.00 Uhr, abwechselnd in den 3 Gemeindehäusern am Ort, und eine Veranstaltung im Herbst am Abend im katholischen Pfarrzentrum, ebenfalls an einem Dienstag.

Doch Corona brachte alles durcheinander, alle öffentlichen Veranstaltungen der letzten Wochen mussten abgesagt werden, so auch die Frauenfrühstücke am 28.04.2020 und am 30.06.2020.

Langsam zeichnet sich aber ein Silberstreifen am Horizont ab, die ersten Veranstaltungen dürfen unter Beachtung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. So hofft das Frauenfrühstücksteam, dass die geplante Veranstaltung **am 22.09.2020 um 19.00 Uhr im katholischen Kirchenzentrum in Schwanstetten** stattfinden kann, natürlich unter den dann geltenden Regelungen.

Die angefragte Referentin, die Schriftstellerin Monika Martin aus Schwanstetten, hat den Termin für das Frauenfrühstück reserviert und wird als Jubiläumsveranstaltung aus einem ihrer Bücher lesen, voraussichtlich aus dem Buch „Bilderrätsel“.

Bitte halten auch Sie sich den Termin vorsorglich frei. Wie immer werden wir Sie zu gegebener Zeit rechtzeitig in der Presse und mit den bewährten Plakataushängen informieren. Ob es – wie sonst abends üblich – ein leckeres Buffet geben wird, steht leider noch in den Sternen. Aber es wird dem Team schon etwas einfallen, um den Abend gehend begehen zu können.



Wir bedanken uns bei allen, die uns über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben und hoffen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Ihr Ökumenisches Frauenfrühstücksteam



Frühjahr 2020: Fußball-Deutschland erwartet die Wiederaufnahme des Spielbetriebes (unter strengen Auflagen)



Ökumenischer Männertreff in Schwanstetten Man(n) trifft sich

Aus dem Programm 2020:

Ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Schwanstetten

Dienstag, 29. September 2020

um 19.30 im evangelischen Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4

Fit?? – für den zeitgemäßen Autokauf ...

Welches Auto macht Sinn für die nächsten Jahre: Elektroantrieb oder Biogas, Brennstoffzelle mit Wasserstoff oder Hybrid? Suchen wir nach Antworten.

Unser Gast: Ein Automobilexperte

„Man(n) trifft sich in Schwanstetten“ ist ein Stammtisch mit Thema. Wir treffen uns alle zwei Monate abwechselnd im:

- Kath. Kirchenzentrum Schwand, Nürnberger Str. 49
- Evang. Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4
- Evang. Gemeindehaus Schwand, Nürnberger Str. 8 a

Wir beginnen mit einer fränkischen Brotzeit, danach begrüßen wir einen Gast, der mit unserem Thema bereits Erfahrungen hat und bereit ist, mit uns darüber ins Gespräch zu kommen. Die Themen orientieren sich an den persönlichen Fragen von uns Männern.

Kontakt:

Paul Barth, Konrad Dorner, Dieter Escher, Manfred Fehlauer, Alfred J. Köhl, Horst Kreuzer, Wolfgang Reisenhauer, Hermann Thoma

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN LEERSTETTEN

Kirchweihgottesdienst am 23. August um 10.15 Uhr

Auch wenn der Festbetrieb und Kirchweihumzug nicht stattfinden, wollen wir doch die Kirchweih mit einem gemeinsamen Gottesdienst begehen. Damit alle Platz finden und mitfeiern können, werden wir neben der Kirche Stühle aufstellen und den Gottesdienst nach außen übertragen.

Unser Posaunenchor Leerstetten wird uns musikalisch bei diesem Gottesdienst auch begleiten.

Die Bläser spielen vor dem Seiteneingang der Kirche und werden dadurch gut zu hören sein.

Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10.15 Uhr

Um mit möglichst vielen Gottesdienstbesuchern feiern zu können, werden wir den Gottesdienst am Erntedankfest bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses feiern.

Bei Regen dürfen wir – wie während der Renovierung unserer Kirche – den Gottesdienst in die Maschinenhalle von Familie Rühl verlegen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Der Posaunenchor Leerstetten gestaltet den Gottesdienst musikalisch aus.

Zu diesen beiden Gottesdiensten laden wir – wie zu allen anderen – ganz herzlich ein!

Ihr Kirchenvorstand Leerstetten



Kirchgeldschreiben 2020 und Bitte um Ihre Überweisung!

Liebe Gemeindeglieder von Leerstetten.

Mit diesem Gemeindebrief bekommen Sie wieder ein Anschreiben und Überweisungsformulare für das Kirchgeld 2020. Herzlichen Dank an alle, die auch im letzten Jahr ihr Kirchgeld treu bezahlt haben.

Mit dem jährlichen Kirchgeld unterstützen Sie direkt die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde. Eigentlich ist das jährliche Kirchgeld ein Bestandteil der Kirchensteuer. Es wird aber in Bayern nicht mit der Kirchensteuer zusammen erhoben.

Die Kirchengemeinden müssen ihr Kirchgeld vielmehr von den Gemeinde-Mitgliedern selber erbitten. Deshalb ist in Bayern auch die Kirchensteuer um 1 % niedriger als in anderen Bundesländern.

Bis zu einem Betrag von 200,- € gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie eine zusätzliche Spende machen, geben Sie bitte auf Ihrer Überweisung den entsprechenden Spendenbetrag und Zweck mit an.

Das Geld steht zu 100 % unserer Kirchengemeinde zur Verfügung und wird für all die verschiedenen Aufgaben dringend gebraucht! Wir sind auf Sie angewiesen!

In diesem Jahr müssen wir einige Fenster im Gemeindehaus überarbeiten und die Küche neu streichen lassen. Zudem musste die Haupteingangstür der Kirche komplett überarbeitet werden.

Um das schultern zu können, sind wir auf Sie angewiesen! Auf Ihre Spenden und Ihr Kirchgeld! Deshalb erbitten wir von jedem erwachsenen evangelischen

Gemeindeglied auch in diesem Jahr wieder das gesetzlich verankerte Kirchgeld. Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit dem beiliegenden Überweisungsträger.

Sollte dieser verloren gehen, können Sie Ihr Kirchgeld auch auf unser Kirchgeldkonto einzahlen:

**Kirchengemeinde Leerstetten:
Bankverbindung:**

**IBAN: DE78 5206 0410 0101 509101,
BIC: GENODEF1EK1**

bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Kassel (EKK)

Natürlich können Sie das Kirchgeld auch persönlich im Pfarramt abgeben.

In Dankbarkeit für Ihre wohlwollende Unterstützung und mit freundlichen Grüßen:

Ihr Kirchenvorstand Leerstetten
mit Pfarrer Wilfried Vogt



Vereint getrennt

Mit etwas Technik und Spaß kann ein Posaunenchor getrennt miteinander spielen und einen Gottesdienst begleiten.

Doro Mergner kam während des Corona-Shutdowns im Mai auf die Idee, Einzelstimmen eines Chorales und eines Segensliedes aufzunehmen.

Mit dem Smartphone, einer Aufnahme-App und einer Clickspur – für das richtige Tempo – machten sich die Bläser ans Werk und spielten „Oh, komm du Geist der Wahrheit“ und „Friede mit euch“ engagiert ein.

Aus den 4 Stimmen, Sopran, Alt, Tenor und Bass, hat Doro Mergner dann alle Einzelspuren zusammengemischt. Heraus kamen zwei wunderbare Lieder, die im Pfingstgottesdienst als Aufnahme abgespielt wurden. Den Gottesdienstbesuchern hat es sehr gefallen.

Manchmal gehen wir neue Wege und es war schön, wieder gemeinsam Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen zu machen.

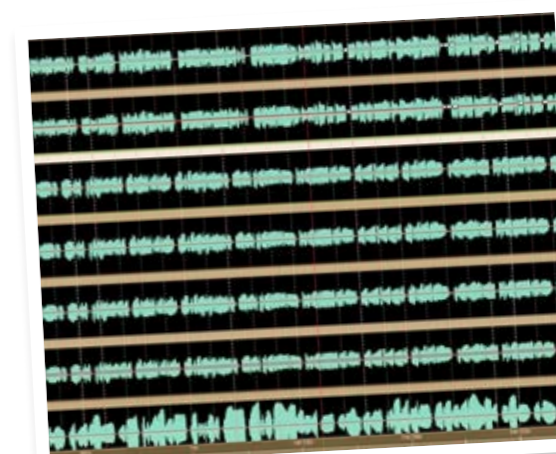
Die nächste Etappe zum gemeinsamen Musizieren und Verkünden machen wir am 19. Juli mit einem „hybriden“ Gottesdienst, bei dem der Posaunenchor vor der Kirchentür spielen wird und Orgel und Ansprachen nach außen übertragen werden. Dieser Gottesdienst wird der finale Test für unseren Kirchweihgottesdienst am 23. August.

Soli Deo Gloria!

Petra Hippelein



Doro Mergner beim Zusammenmischen der einzelnen Tonspuren.



So sehen einzelne Tonspuren aus.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag				
August 2020				
zum	91. Geburtstag	Herrn	Erich Bauer	am 11.08.
zum	90. Geburtstag	Frau	Marianne Grüner	am 20.08.
zum	86. Geburtstag	Herrn	Egon Kuhlmann	am 23.08.
		Frau	Lore Nerreter	am 25.08.
zum	80. Geburtstag	Frau	Anna Feser	am 11.08.
zum	70. Geburtstag	Frau	Waltraud Renner	am 06.08.
		Frau	Anna Mößler	am 26.08.
zum	65. Ehejubiläum	Manfred und Luise Steger		am 31.08.
zum	50. Ehejubiläum	Horst und Ursula Hänsch		am 07.08.
		Friedrich und Lieselotte Hiltner-Hönig		am 29.08.

September 2020				
zum	96. Geburtstag	Herrn	Georg Grüner	am 06.09.
zum	85. Geburtstag	Frau	Gertraud Hiltner	am 04.09.
zum	80. Geburtstag	Frau	Christa Jotz	am 11.09.
		Herrn	Oskar Reichert	am 23.09.
zum	70. Geburtstag	Frau	Kunigunde Meier	am 25.09.

Oktober 2020				
zum	91. Geburtstag	Frau	Christa-Maria Keuneke	am 19.10.
zum	90. Geburtstag	Frau	Ruth Eisenreich	am 19.10.
zum	86. Geburtstag	Frau	Gertrude Abraham	am 13.10.
zum	80. Geburtstag	Frau	Renate Reiter	am 08.10.
		Frau	Marie Schönauer	am 08.10.
		Herrn	Dieter Lämmer	am 14.10.
		Frau	Gertraud Tilp	am 18.10.
zum	75. Geburtstag	Frau	Maritta Staubitzer	am 05.10.
		Frau	Birgit Rudolph	am 07.10.
zum	70. Geburtstag	Herrn	Georg Mößler	am 20.10.
zum	70. Ehejubiläum	Georg und Marianne Grüner		am 20.10.
zum	50. Ehejubiläum	Helmut und Brunhilde Hager		am 22.10.

In unserem Gemeindebrief werden folgende Jubiläen veröffentlicht:
 • 70., 75., 80. und alle Geburtstage ab 85.
 • Jubelhochzeiten (50., 60., 65., 70., usw.)
 Falls Sie eine Veröffentlichung und/oder Besuch nicht wünschen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Liebe Gemeindeglieder!
 Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und um niemanden zu gefährden, wurden in den vergangenen Monaten keine Jubilare mehr von Pfarrer Vogt oder unserem Kirchenvorstand besucht.
 Da sich die Corona-Situation weitgehend entspannt hat, möchten wir ab September unseren Jubilaren wieder persönlich gratulieren. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie keinen Besuch wünschen!

Neues Leben		
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:		
Simon Faulk	Leerstetten	am 11.07.
Ilja Vetter	Leerstetten	am 19.07.

Vollendetes Leben			
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:			
Mathilde Rupp, geb. Dürsch	Schwand	verstorben am 29.04.2020	81 Jahre
Konrad Richter	Leerstetten	verstorben am 03.05.2020	77 Jahre
Gertraud Lautner, geb. Huber	Kirchheim	verstorben am 13.05.2020	93 Jahre
Andreas Winkler	Erlangen	verstorben am 17.05.2020	55 Jahre
Gunda Maul, geb. Büttner	GSL	verstorben am 14.06.2020	85 Jahre
Karl Schoor	Leerstetten	verstorben am 06.07.2020	80 Jahre



Sonntag, 2. August 8. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Polster
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Polster
Sonntag, 9. August 9. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Kolditz
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih	Thoma
Sonntag, 16. August 10. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 23. August 11. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor	Vogt
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Sonntag, 30. August 12. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Vogt
Sonntag, 6. September 13. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
Sonntag, 13. September 14. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Sonntag, 20. September 15. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 27. September 16. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 4. Oktober Erntedankfest	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor im Gemeindehausgarten, bei Regen in der Scheune von Rühls	Vogt
	Schwand	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kita Regenbogen und Posaunenchor	Thoma + Team
Sonntag, 11. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Mission-Eine-Welt-Partnerschafts-Gottesdienst	Scharpff + Team
Sonntag, 18. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.00 Uhr	Konfirmations-Festgottesdienst 1	Thoma
	Schwand	11.00 Uhr	Konfirmations-Festgottesdienst 2	Thoma
Sonntag, 25. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.00 Uhr	Konfirmations-Festgottesdienst 3	Thoma
	Schwand	11.00 Uhr	Konfirmations-Festgottesdienst 4	Thoma
	Schwand	19.00 Uhr	Ökumenische Nacht der Lichter	Team Ökumenekreis
Sonntag, 1. November 21. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Polster
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Polster

Konfirmation in Leerstetten:
 Wir möchten den Gemeinschaftscharakter der Konfirmation aufrechterhalten. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, alles um ein Jahr zu verschieben. Die Konfirmation für die diesjährigen Konfirmanden feiern wir am **11. April 2021** und erwarten, dass es zu diesem Zeitpunkt keine größeren Einschränkungen mehr gibt.
Ein neuer Kurs für die Konfirmanden in Leerstetten beginnt erst wieder im Mai 2021.
 Diese neue Konfirmandengruppe umfasst zwei Jahrgänge: alle, die in diesem Jahr begonnen hätten und alle, die im nächsten Jahr regulär dazugehören.
 Dann müsste die Mitarbeit bei Kinderbibelwoche und Gemeindefest sowie die Teilnahme an unsere Konfirmanden- und Mitarbeiterfreizeit im September 2021 wieder für alle möglich sein.



Johanna Teichert

Neu in der Gemeinde

Hallo liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Johanna Teichert, ich bin 27 Jahre alt und habe im Wintersemester 2019/2020 mein Studium zu Religionspädagogik in Nürnberg abgeschlossen. Die nächste Phase meiner Ausbildung beginnt im September und zwar bei Ihnen in der Gemeinde Schwand.

Ich möchte mich hier einmal kurz vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in einem kleinen unterfränkischen Dorf in der Nähe von Schweinfurt. Dort habe ich die Konfirmandenarbeit betreut und wurde mit 18 in den Kirchenvorstand berufen. Kirche hat für mich schon immer eine große Bedeutung nämlich: Heimat. Davon abgesehen, dass der Blick aus meinem Kinderzimmer mich auf die Kirchenpforte hat schauen lassen, wurde mir früh bewusst, dass ich dort immer „heim kommen kann“. Kirchen sind für mich, egal wo immer, ein Ort an dem man zur Ruhe kommen kann und auch wenn man offensichtlich alleine ist, weiß ich, es ist jemand da.

Mein Weg zur Religionspädagogik führte ebenfalls über den KV, der mein Interesse zum kirchlichen Ehrenamt wahrnahm und mir ein Theologiestudium ans Herz legte. Da dies selbst nicht das Wahre für mich darstellte, fand ich den Weg zur Religionspädagogik. Durch verschiedene studienbegleitende Praktika, egal ob in Schule oder Gemeinde, festigte sich von Semester zu Semester der Wille diesen Beruf ausüben zu wollen. Und nun ist es endlich soweit, ich darf meinen Vorbereitungsdienst antreten. Neben meinen Tätigkeiten in der Gemeinde, werde ich Religion an der Grundschule in Schwanstetten und an der Mittelschule in Wendelstein unterrichten.

Ich freue mich sehr dich bzw. Sie in der Gemeinde zu treffen und diese kennenzulernen.

Bis dahin wünsche ich einen schönen Sommer und Gottes Segen

Johanna Teichert



Die fünf tapferen neuen Konfis mit ihren Masken

Konfirmation 2020 und neue Konfis in Schwand

Die Konfirmation 2020 konnte für unsere bisherigen 21 Konfis noch nicht stattfinden, weil die Corona-Beschränkungen einen großen Gottesdienst noch nicht möglich machen. In der Hoffnung auf weitere Lockerungen planen wir in diesem Oktober Termine für mehrere Konfirmations-Festgottesdienste (siehe S. 7 Unsere Gottesdienste).

Ein neuer Konfi-Kurs mit einer in diesem Jahr überschaubaren Gruppe von fünf Konfis wurde am 26. Juni gestartet. Der Einführungsgottesdienst war am 28. Juni in unserer Johanneskirche.

Haben Sie auf dem Foto die jungen Leute erkannt? Josi Amrhein, Julia Flierl, Eric Gießmann, Hanna Mederer und Matthias Pfann sind unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Es ist ein Konfi-Kurs in besonderen Zeiten: Hygiene-Schutzmaßnahmen sind nötig. Da können Spiele und Unternehmungen ganz schön kompliziert werden. Ein Schutzkonzept musste erstellt werden, Mund-Nase-Abdeckungen sind vorgeschrieben und Abstand muss eingehalten werden. Es wird viel gelüftet, Hände und Oberflächen werden regelmäßig mit Desinfektionsmitteln behandelt.

Wenn die Corona-Beschränkungen nicht wieder strenger werden, müsste die Konfirmation am Palmsonntag, 28. März 2021, auch gefeiert werden können angesichts der kleinen Gruppe.

Weil das KonfiCamp in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann, sind die neuen Konfis zum KonfiCamp 2021 eingeladen, auch wenn sie dann schon konfirmiert sind. Wahrscheinlich findet dieses wieder am Meer in Italien statt.

Hermann Thoma

Nachruf Ralf Fiedler

Am 8. Juni 2020 verstarb Ralf Fiedler im Alter von 69 Jahren. Im Namen der Kirchengemeinde Schwand danke ich ihm für seine engagierte Mitarbeit. Von 2006 bis 2012 war er Kirchenvorsteher und Mitglied der Dekanatsynode. Er wirkte in diesen Leitungsgremien mit voller Ideen und Elan. Er kümmerte sich um das Protokoll im KV, um die erneuerte Gestaltung des Gemeindebriefs und war wegen seiner Hilfsbereitschaft sehr geschätzt.

Hermann Thoma

Über seine Mitwirkung im Posaunenchor schreibt der Obmann des Chores:

Ralf Fiedler war ab 2002 aktiver Bläser im Posaunenchor Schwand; er war etliche Jahre lang der Kassier; wir sind dankbar für die Jahre, in denen Ralf treu und zuverlässig bei uns war; wir werden ihm im Posaunenchor ein ehrendes Andenken bewahren.

In der Probe am 24. Juni haben wir an ihn in besonderer Weise gedacht, eine Kerze für ihn angezündet und einige (Bestattungs-)Lieder im Gedenken an ihn gespielt.



Das Foto von ihm wurde beim Landesposaunentag 2007 in Nürnberg aufgenommen.

Friedrich Bauer





Gut aufgehoben,
unter dem Regenbogen

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Schwand
Das Haus für Kinder von 0 – 7 Jahren

Corona-Zeit = Zeit für Neues

In unserer Kita „Regenbogen“ wurde die Zeit in den letzten Wochen sinnvoll genutzt. Da nur wenige Kinder zu betreuen waren, konnten unsere Erzieher einige Verschönerungen und Reparaturen vornehmen und die vorgegebenen Hygiene-Regeln umsetzen.

Gleich am Eingang fällt der neue Gartenzaun, den die Kinder mitgestalten können, ins Auge. Die Kinder können Zaunlatten fantasievoll gestalten und vor dem Eingangsbereich befestigen, es ist noch Platz für weitere Kunstwerke.

Direkt dahinter befindet sich die neue Bank, die im modernen Palettenlook gebaut wurde und mit ihren bunten Sitzkissen zum Verweilen einlädt.

Auch die Schaukel, die seit längerem defekt war, ist nun repariert und wir von den Kindern wieder sehr gerne genutzt.

Bei unserer Wellenrutsche wurde der Rutschberg neu gestaltet und wartet noch darauf bepflanzt zu werden. So kommt die Rutsche wieder voll zum Einsatz.

Die Gruppen erhielten außerdem neu gemalte Motivschilder mit Ihren Gruppentieren Katze, Bär und Maus.

In der verbliebenen Zeit wurden fleißig Gesichtsmasken zum Schutz aller genäht.

Die Erzieher hoffen, dass sie bald wieder mit allen Kindern spielen können und der normale Kita-Alltag wieder einzieht.

Elternbeirat Jessica Zenger und Marion Weidner



Energiespar-Tipps (Teil 4)

Ein kleiner Rundgang durch die Wohnung, ein paar Verhaltensänderungen: wenn Sie diese Tipps beherzigen, sparen Sie mächtig Strom, aber auch Heizenergie und Kosten für Warmwasser. Weiter geht's mit **Tipp 7** und **Tipp 8**.

Tipp 7: Immer sauber bleiben Wassersparen = Energiesparen

- Im Bad heißt die Devise: duschen statt baden, am besten mit einem Sparduschkopf. Die Warmwasserbereitung schluckt – nach dem Heizen – im Haushalt die meiste Energie. Sparduschköpfe senken den Wasserverbrauch um 50%.
- Toilettenspülungen mit Stoppfunktion können auch entscheidend zum Wassersparen beitragen.
- Im Bad lassen sich auch oft noch elektrische Heizlüfter finden. Diese pusten zwar höchst unschuldig und angenehm warm vor sich hin, sind aber in Wirklichkeit wahre Stromräuber: Nutzt man einen 2.000-Watt-Heizlüfter nur eine halbe Stunde am Tag, schluckt der kleine Heißluftwirbler jährlich Strom im Wert von über 75 €.



Tipp 8: Kleine Freuden: Stand-by-Verluste vermeiden

- Fernseher, Stereoanlage, PC, Drucker, Kaffeemaschine und viele andere Geräte vereint, dass sie gerne mal Strom verbrauchen, obwohl sie ausgeschaltet sind. Oft fehlt der Ausknopf sogar ganz. Hier hilft nur eines: Stecker ziehen – oder eine Steckerleiste mit Ein-/Ausknopf dazwischenschalten.
- Durch Leerlaufstrom verbrauchen deutsche Haushalte und Büros rund 4 % des gesamten Strombedarfs. Allein in einem durchschnittlich ausgestatteten 4-Personen-Haushalt entstehen so rund 90 € Kosten pro Jahr.
- Achten Sie also darauf: Wo noch Lämpchen leuchten und Netzteile warm sind, wo es surrt und brummt und die Uhrzeit angezeigt wird, obwohl das Gerät ausgeschaltet ist, verstecken sich gefährliche kleine Stromnascher.



Quelle: <https://www.ews-schoenau.de/energiesparen/energiespar-tipps/>

Diakonie
Bayern



Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt

Hilfen bei häuslicher Gewalt

Herbstsammlung 12. – 18. Oktober 2020

Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Tel.: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Spendenhotline: 0800 700 50 80 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Richtersgruft und Pfarrersgruft auf dem Schwander Friedhof

Im Mai und Juni 2020 wurden die beiden Gruften links und rechts vom Südportal der Johanneskirche renoviert. Bei der Richtersgruft wurde von Steinmetzen der Unterbau erneuert und von unserem Kirchenvorsteher Manfred Fehlauer der Stein gereinigt. Bei der Pfarrersgruft auf der rechten Seite

des Südportals (letzte Bestattung war 1898) haben Steinmetze den darauf liegenden Stein in einem langwierigen Verfahren vor dem weiteren Verfall gerettet. Der Unterbau war so marode, dass zeitweise ein Einsturz der Gruft zu befürchten war. Bei Krisengesprächen von Mitgliedern unseres Kirchen-

vorstands vor Ort konnte eine tragfähige Lösung gefunden werden.

Vom gelungenen Ergebnis können Sie sich beim nächsten Gottesdienstbesuch gerne selbst überzeugen.



Astrid Scharpff und Georg Lang beraten über den schadhafte Zustand der Pfarrersgruft



Winfried Weirauch gibt wertvolle Tipps zum Erstellung eines sicheren Unterbaus



Manfred Fehlauer entfernt in mühevollen Arbeitsschritten den Bewuchs der Richtersgruft



Richtersgruft vor der Renovierung



Richtersgruft nach der Renovierung



Unterbau der Pfarrersgruft vor der Renovierung



Pfarrersgruft nach der Renovierung



Es ist eine besondere Atmosphäre, an einem Sommerabend im Freien zu sitzen und gemeinsam einen unterhaltsamen Film zu genießen. Bei ungünstiger Witterung wird der jeweilige Film im Gemeindehaus gezeigt. Nach dem guten Zuspruch im letzten Jahr gibt es in diesem Sommer drei Angebote:

Donnerstag 06.08.2020, 20.30 Uhr

Der Vorname

Spielfilm – Sönke Wortmann – Deutschland 2018, Laufzeit: 91 Minuten

Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) laden Freunde und Familie zu einem gemüt-

lichen Abendessen ein. Thomas (Florian David Fitz) und seine Frau Anna (Janina Uhse) erwarten ein Kind und verkünden im Scherz, dass sie ihren Sohn Adolf nennen werden. Die Gastgeber und Familienfreund René (Justus von Dohányi) können nicht glauben, was sie da gerade gehört haben. Es beginnt eine Diskussion über falsche und richtige Vornamen. Der Abend eskaliert, als die schlimmsten Jugendsünden und die größten Geheimnisse aller Gäste ans Licht kommen.

Drei Monate nach diesem von einigen Eklaten geprägten Abend bekommt Anna ihr Kind.

Donnerstag 13.08.2020, 20.15 Uhr

Monsieur Claude und seine Töchter 2

Originaltitel: Qu'est-ce qu'on a encore fait au bon Dieu?

Spielfilm - Philippe de Chauver – Frankreich 2019, Laufzeit: 99 Minuten

Seit den maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer vier Töchter sind Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen. Als echter Kosmopolit rafft sich Claude nun sogar dazu auf, den Heimatländern sämtlicher Schwiegersöhne einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden die Verneuils es aber doch am schönsten.

Und so freuen sich Claude und Marie auf ihr Großeltern-Dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht. Als diese ihnen erklären, dass mit ihren Ehemännern im konservativen Frankreich auf keinen grünen Zweig zu kommen ist und sie deshalb mit Kind und Kegel im Ausland ihr Glück suchen werden, sind die Gesichter der Großbürger plötzlich sehr lang. Claude und Marie setzen Himmel und Hölle in Bewegung, um ihre Schwiegersöhne zum Bleiben zu bewegen.

Donnerstag 20.08.2020, 20.00 Uhr

Yesterday

Spielfilm - Danny Boyle – Großbritannien 2019, Laufzeit: 117 Minuten

Nach einem merkwürdigen Stromausfall kann sich weltweit nur noch ein einziger Mensch an die Musik der Beatles erinnern - Jack (Himesh Patel), ein leidenschaftlicher Musiker, der sich bis dato mit Mühe und Not über Wasser halten kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits als seine eigenen Kompositionen. In kürzester Zeit wird er zur weltweiten Sensation und zu einem Mega-Popstar, dem die Herzen reihenweise zufliegen und der mit Ed Sheeran auf Tournee geht. Allerdings stellt sein neu gewonnener Ruhm die Beziehungen zu seinen Freunden und seiner Familie auf eine harte Probe.

Arbeitseinsatz an der Friedhofsmauer

Am letzten Samstag im Mai gab es einen mehrstündigen Großeinsatz, um den üppig wuchernden Bewuchs an unserer Friedhofsmauer zu reduzieren. Tatkräftige Helfer, ausgestattet mit professionellem Gerät haben mitgeholfen, an der Mauer zur Straße und an anderen Mauern unseres Friedhofs wieder Ordnung zu schaffen. Nun freut sich unsere Mesnerin Gertrud Meyer über weniger herabfallende Efeublätter und die Autofahrer, die aus der Straße Boxlohe in die Nürnberger Straße einfahren wollen, sind froh, im Verkehrsspiegel besser in die viel befahrene Durchgangstraße sehen zu können. Herzlicher Dank an Ron Gürtler, Georg Lang, Otto Meyer, Robert Pfann und Hans Staudinger.

Hermann Thoma



Georg Lang hat die passenden Fahrzeuge für so einen Einsatz



Robert Pfann, Hans Staudinger und Otto Meyer im Einsatz für die Kirchenmauer



Ron Gürtler kennt sich aus im Umgang mit der Heckenschere

Schwand



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag				
August 2020				
zum	92. Geburtstag	Frau	Ingeburg Zankl	am 29. 08.
zum	90. Geburtstag	Frau	Erika Hollreiser	am 05. 08.
zum	84. Geburtstag	Frau	Brigitte Dirschinger	am 12. 08.
zum	83. Geburtstag	Herrn Frau Frau	Wilhelm Beck Irmgard Müller Maria Kettler	am 10. 08. am 21. 08. am 28. 08.
zum	82. Geburtstag	Frau Frau	Christel Walz Margareta Montag	am 01. 08. am 31. 08.
zum	81. Geburtstag	Herrn Herrn Frau Herrn Herrn	Helmut Oed Hans Geyer Erika Sander Artur Weigel Richard Sigling	am 11. 08. am 21. 08. am 22. 08. am 24. 08. am 25. 08.
zum	80. Geburtstag	Frau	Gertraud Göhre	am 20. 08.
zum	78. Geburtstag	Herrn Herrn Herrn	Walter Biller Werner Vierle Hans-Dieter Schmidt	am 04. 08. am 04. 08. am 24. 08.
zum	76. Geburtstag	Frau Herrn Frau Frau	Waltraud Schreglmann Friedrich Hörl Sybille Keller Anna Richter	am 11. 08. am 26. 08. am 29. 08. am 29. 08.
zum	75. Geburtstag	Herrn	Christian Blum	am 28. 08.
zum	70. Geburtstag	Herrn	Manfred Fehlauer	am 14. 08.

September 2020				
zum	92. Geburtstag	Frau	Rose-Marie Hahn	am 21. 09.
zum	90. Geburtstag	Herrn	Georg Sitzmann	am 24. 09.
zum	87. Geburtstag	Herrn	Georg Wechsler	am 27. 09.
zum	83. Geburtstag	Frau	Hannelore Brunner	am 06. 09.
zum	82. Geburtstag	Herrn Herrn	Klaus Parmentier Michael Christofori	am 21. 09. am 25. 09.
zum	81. Geburtstag	Frau Herrn	Ingrid Stark Manfred Wunderlich	am 02. 09. am 14. 09.
zum	80. Geburtstag	Herrn Frau	Helmuth Nagel Friedl Raß	am 01. 09. am 27. 09.
zum	79. Geburtstag	Frau Herrn	Ingeborg Lauterkorn Gerhard Gründler	am 08. 09. am 17. 09.
zum	78. Geburtstag	Frau Herrn	Gerda Baum Günther Zimmet	am 15. 09. am 19. 09.
zum	77. Geburtstag	Herrn Frau Frau Frau Herrn	Siegfried Stolz Hannelore Arnold Berta Jischa Christa Senß Konrad Schwarz	am 02. 09. am 12. 09. am 13. 09. am 15. 09. am 22. 09.
zum	76. Geburtstag	Herrn	Manfred Böhm	am 05. 09.
zum	70. Geburtstag	Frau Frau	Erna Lang Renate Blum	am 20. 09. am 30. 09.

Neues Leben	
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:	
Michelle Rennemann	Schwand
Lennard Rennemann	Schwand
Nora Rennemann	Schwand

Vollendetes Leben		
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:		
Margarete Meussel	Roth	93 Jahre
Margareta Wechsler	Schwand	86 Jahre
Ralf Fiedler	Schwand	69 Jahre

Bereich	Peter- und Paulskirche Leerstetten	Johanneskirche Schwand
Öffnungszeiten Kirchen	Hauptstraße, Freitag bis Sonntag und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr	Nürnberger Straße 21, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrer	Wilfried Vogt, Further Straße 1 Telefon 8373, Fax 8376	Hermann Thoma, Nürnberger Straße 8 Tel. 1358, Fax 2583
E-Mail	pfarramt.leerstetten@elkb.de	pfarramt.schwand@elkb.de
Homepage	www.leerstetten-evangelisch.de	www.schwand-evangelisch.de
Sekretärin	Steffi Schmidt Telefon 8373, Fax 8376	Renate Pfann Telefon 1358, Fax 2583
Pfarramt Bürostunden	Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr	Dienstag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus	Hauptstraße 4 (gegenüber der Kirche)	Nürnberger Straße 8a
Vertrauenspersonen KV	Andrea Schulz-Walwei, Karl-Volkert-Ring 56 Telefon 7411	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Kirchenpfleger	Marco Osberger	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Friedhofsverwaltung	Ingeborg Bromm, Schwander Str. 10 Telefon 97943	Renate Pfann, Nürnberger Straße 8 Telefon 1358
Posaunenchorleitung	Doro Mergner Telefon 09129/4342	Vertretung: Friedrich Bauer Telefon 2931
Posaunenchorobfrau/-mann	Michael Dorner Telefon 972512	Friedrich Bauer, Kirchenweg 1 Telefon 2931
Kirchenchorleitung		Ingrid Mayer, Ritterstraße 1, 91166 Georgensgmünd Telefon 09172 2233
Mesnerin	Doris Ramser, Bussardweg 2 Telefon 977210	Gertrud Meyer, Rednitzhembacher Straße 4 Telefon 1846
Jugendleiter	Christoph Vogt Telefon 0163/2599959	
Kirchenvorstand	Frank Brandmüller, Dieter Escher, Yvonne Hohnhausen, Elfriede Mederer, Georg Mößler, Marco Osberger, Andrea Schulz-Walwei, Christa Simon, Sandra Thäter	Jörg Braun, Manfred Fehlauer, Ron Gürtler, Anja Jamiel, Georg Lang, Robert Pfann, Astrid Scharpff, Anette Steines
Ökumenischer Arbeitskreis	Elfriede Mederer	Robert Pfann, Hermann Thoma
Krabbelgruppe	Evelyn Dorner Telefon 0175/2331255	Anja Jamiel Telefon 0176/32346999
Kindergruppe	Birgit Albrecht Telefon 2837756	
Frauentreff „Sekt oder Hugo“	Steffi Schmidt und Susanne Mörsberger Telefon 0170/4748931 Telefon 0179/5083835	
Förderverein für Evangelische Jugendarbeit	1. Vorsitzender Christian Lunz Telefon 98 66 941	
Betreuung Gemeindehaus	Frank Brandmüller	Martha Opletal
Kindertagesstätte „Regenbogen“		Leitung: Petra Biallas, Lohweg 2 a kita.regenbogen.schwand@elkb.de Tel.1742, Fax 942979
Evang. Kinderhort an der Grundschule Schwanstetten		Leitung: Frank Sinzinger, Am Rathausplatz 3 hort.regenbogen.schwand@elkb.de Telefon 943004, Fax 943005

Diakonieverein Schwanstetten e. V., Nürnberger Straße 33		
1. Vorsitzender	1. Vorsitzender: Pfarrer Wilfried Vogt	Telefon 8373, Fax 7376
Ambulante Pflege und Verwaltung	PDL Sr. Carolin Wohlfahrt Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Telefon 2010, Fax 947402
Diakonieverein Schwanstetten e. V.	Raiffeisenbank Roth-Schwabach	IBAN: DE80 7646 0015 0002 6055 70 BIC: GENODEF1SWR





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise



Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.

Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegs Luke – Lukendeckel – Deckelkanne.



Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.

Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Noah

